



## **Gemeindeversammlung** **(Budgetgemeinde 2022)**

**Donnerstag, 16. Dezember 2021, 20.00 Uhr**  
**Pfarreiheim Kestenhholz**

### **Traktanden:**

**1. Investitionsbegehren**

- 1.1 Neubau Kadaversammelstelle  
Bruttokreditbegehren Fr. 150'000.00

**2. Festsetzung des Gemeindesteuerfusses für das Steuerjahr 2022**

- 2.1 Natürliche Personen
- 2.2 Juristische Personen
- 2.3 Feuerwehrsteuer

**3. Beratung und Genehmigung des Budgets 2022**

- 3.1 Erfolgsrechnung inkl. Spezialfinanzierungen
- 3.2 Investitionsrechnung

**4. Wahl externe Revisionsstelle für Legislaturperiode 2021 - 2025**

**5. Verschiedenes**

# Anträge und Berichte des Gemeinderates

## Traktandum 1

### Investitionsbegehren

#### 1.1 Neubau Kadaversammelstelle – Bruttokreditbegehren Fr. 150'000.00

##### Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung dem Kreditbegehren von Fr. 150'000.00 für den Neubau einer Kadaversammelstelle zuzustimmen. Dem Gemeinderat wird die Kompetenz zur Finanzierung und Auftragsvergabe erteilt.

##### Berichterstattung:

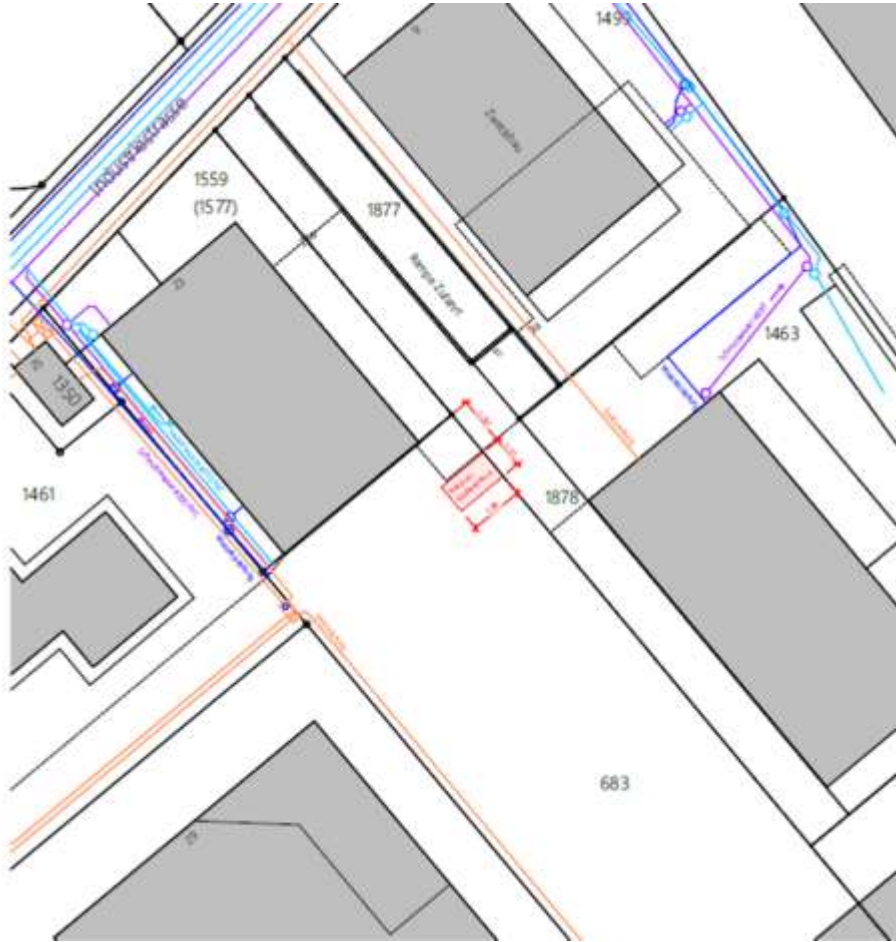
Für den jetzigen Standort der Kadaversammelstelle (Oensingstrasse 3a) muss eine neue Lösung gefunden werden. Der Baurechtsvertrag mit Ulrich Ingold läuft im August 2022 aus.

Die neue Sammelstelle soll neben dem Entsorgungsplatz beim Zweckbau (Feuerwehr/Werkhof) in der Industriezone aufgestellt werden. Die Parba Parzellierungs AG stellt für die Kadaversammelstelle einen Teil des Grundstücks GB Kestenholz 683 im Baurecht zur Verfügung. Die Zufahrt resp. die Anlieferung zur Kadaversammelstelle würde über den Entsorgungsplatz beim Zweckbau erfolgen.

Die Bruttokosten für den Neubau betragen Fr. 150'000.00. An den Investitionskosten sollen sich die angeschlossenen Gemeinden (Fulenbach, Härkingen, Neuendorf, Wolfwil und Niederbuchsiten) anteilmässig nach Einwohnerzahl beteiligen.

Gemeinde	EW (Basis 31.12.2019)	Kostenanteil
Fulenbach	1788	Fr. 24'200.00
Härkingen	1641	Fr. 22'200.00
Neuendorf	2259	Fr. 30'550.00
Wolfwil	2'320	Fr. 31'350.00
Niederbuchsiten	1'249	Fr. 16'900.00
Kestenholz	1'834	Fr. 24'800.00

**Standort geplante Kadaversammelstelle**



## Traktandum 2

### Festsetzung des Gemeindesteuerfusses für das Steuerjahr 2022

#### 2.1 Natürliche Personen

#### 2.2 Juristische Personen

#### 2.3 Feuerwehrsteuer

#### Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung für das Fiskaljahr 2022 folgende Steuern zu erheben:

- 2.1 eine Gemeindesteuer von 117% der ganzen Staatssteuer bei den natürlichen Personen (wie bisher)
- 2.2 eine Gemeindesteuer von 117% der ganzen Staatssteuer bei den juristischen Personen (wie bisher)
- 2.3 eine Feuerwehrsteuer von 10% der ganzen Staatssteuer, im Minimum Fr. 50.00 und im Maximum Fr. 400.00 (wie bisher)

#### Berichterstattung:

##### *Gemeindesteuern natürliche Personen*

Die Berechnung des Steuerertrages basiert auf dem Steuerertrag aus dem Jahre 2019 und der Hochrechnung der bereits eröffneten Veranlagungen des Steuerjahres 2020. Bei einem Steuerfuss von 117% der einfachen Staatssteuer ist für das kommende Jahr mit einem Steueraufkommen bei den natürlichen Personen ohne Sondersteuern in der Höhe von Fr. 4.925 Mio. zu rechnen. Gegenüber dem Vorjahresbudget entspricht dies einer Zunahme von Fr. 225'000.00 oder 4.8%.

##### *Gemeindesteuern juristische Personen*

Bei den juristischen Personen ist es aufgrund der Gegenwartsbesteuerung jeweils schwierig eine ausreichende und korrekte Vorhersage über das zu erwartende Steueraufkommen zu machen. Eine Prognose kann nur auf Vorjahreszahlen beruhen. Zudem ist zu erwähnen, dass immer noch 6 Firmen rund 90% der Ertrags- und Kapitalsteuern ausmachen. Bei den juristischen Personen kann sich der Konjunkturverlauf sehr rasch und direkt auf das zu erwartende Steueraufkommen (positiv oder negativ) auswirken.

Für das Steuerjahr 2022 rechnen wir bei den juristischen Personen mit Mehreinnahmen gegenüber dem Vorjahresbudget von Fr. 100'000.00 oder 17.3%. Gegenüber den Vorjahren entspricht dies jedoch einer Abnahme von ca. 40%. Die zu erwartenden Mindererträge sind grösstenteils auf die Umsetzung der Steuerreform und der AHV-Finanzierung (STAF), welche vom Stimmvolk am 20. Februar 2020 angenommen wurde, zurückzuführen.

Der Gemeinderat wie auch die Finanzkommission empfehlen den Steuerfuss für natürliche und juristische Personen bei 117% zu behalten.

##### *Feuerwehrsteuer*

Bei der Feuerwehrsteuer ist keine Änderung vorgesehen. Der Steuerfuss soll bei 10% der ganzen Staatssteuer belassen werden. Im Minimum Fr. 50.00 und im Maximum Fr. 400.00.

## Traktandum 3

### Beratung und Genehmigung des Budgets 2022

#### 3.1 Erfolgsrechnung inkl. Spezialfinanzierungen

#### 3.2 Investitionsrechnung

#### Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung das vorliegende Budget 2022 zu genehmigen.

#### Berichterstattung:

##### *Erfolgsrechnung*

Das Budget 2022 weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 489'685.00 aus.

Funktionale Gliederung	Budget 2022		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1'217'645.00	572'435.00	1'240'615.00	591'755.00	1'177'017.98	580'047.70
Nettoergebnis		645'210.00		648'860.00		596'970.28
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	172'770.00	88'220.00	153'800.00	82'800.00	135'924.59	111'653.84
Nettoergebnis		84'550.00		71'000.00		24'270.75
2 Bildung	3'578'020.00	563'500.00	3'599'690.00	546'950.00	3'509'738.01	614'414.50
Nettoergebnis		3'014'520.00		3'052'740.00		2'895'323.51
3 Kultur, Sport und Freizeit	53'650.00	0.00	61'650.00	0.00	48'729.40	0.00
Nettoergebnis		53'650.00		61'650.00		48'729.40
4 Gesundheit	368'860.00	0.00	349'980.00	0.00	359'282.66	1'070.45
Nettoergebnis		368'860.00		349'980.00		358'212.21
5 Soziale Sicherheit	1'627'645.00	6'000.00	1'630'480.00	6'000.00	1'543'657.90	8'234.00
Nettoergebnis		1'621'645.00		1'624'480.00		1'535'423.90
6 Verkehr	531'380.00	48'900.00	479'750.00	47'100.00	512'630.24	67'671.40
Nettoergebnis		482'480.00		432'650.00		444'958.84
7 Umweltschutz und Raumordnung	961'865.00	854'595.00	924'760.00	860'590.00	962'026.95	877'183.80
Nettoergebnis		107'270.00		64'170.00		84'843.15
8 Volkswirtschaft	18'000.00	125'000.00	16'700.00	125'000.00	18'070.90	100'500.45
Nettoergebnis		107'000.00		108'300.00		82'429.55
9 Finanzen und Steuern	109'950.00	6'870'820.00	163'750.00	6'396'250.00	183'859.22	6'456'982.71
Nettoergebnis		6'760'870.00		6'232'500.00		6'273'123.49
<b>Total Aufwand / Ertrag</b>	<b>8'639'785.00</b>	<b>9'129'470.00</b>	<b>8'621'175.00</b>	<b>8'656'445.00</b>	<b>8'450'937.85</b>	<b>8'817'758.85</b>
<b>Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)</b>	<b>489'685.00</b>		<b>35'270.00</b>		<b>366'821.00</b>	
<b>Total</b>	<b>9'129'470.00</b>	<b>9'129'470.00</b>	<b>8'656'445.00</b>	<b>8'656'445.00</b>	<b>8'817'758.85</b>	<b>8'817'758.85</b>

##### *Investitionsrechnung*

Die Investitionsrechnung weist eine Nettoinvestitionszunahme von Fr. 2'213'000.00 aus.

##### *Spezialfinanzierungen*

Wasserversorgung	Ertragsüberschuss	Fr.	5'310.00
Abwasserbeseitigung	Aufwandüberschuss	Fr.	13'480.00
Abfallbeseitigung	Aufwandüberschuss	Fr.	7'440.00

##### *Detaillierte Berichterstattung*

Die detaillierte Berichterstattung zum Budget 2022 kann auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Alle Unterlagen sind ebenfalls auf der Gemeindehomepage aufgeschaltet.

## **Traktandum 4**

### **Wahl externe Revisionsstelle für Legislaturperiode 2021 - 2025**

#### **Antrag:**

**Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Firma PKO Treuhand GmbH, Subingen, für die Legislaturperiode 2021-2025 als externe Revisionsstelle zu wählen.**

#### **Berichterstattung:**

Die PKO Treuhand GmbH begleitet die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (RPK) seit dem Jahr 2014. Die Zusammenarbeit mit der PKO Treuhand GmbH hat sich in den letzten Jahren sehr bewährt.

Die externe Revisionsstelle sichert das fachliche Know-How und stellt für die Mitglieder der RPK eine rechtliche Absicherung dar. Die Gemeinde kann jederzeit auf eine qualifizierte Fachkraft zurückgreifen, sollte die Situation dies erfordern. Die Verantwortung der Rechnungsprüfung, von der Organisation bis zur Berichterstattung, liegt nicht mehr alleine bei der RPK, die grösstenteils aus nicht gemeindespezifischen Fachexperten besteht.

Der Kanton Solothurn empfiehlt, dass eine externe Kontrollstelle Mitglied der EXPERTSUISSE vormals Treuhandkammer angehören sollte. Die PKO Treuhand GmbH ist Mitglied der EXPERTSUISSE.

Der Gemeinderat erachtet die jetzige Lösung, d.h. die Mitwirkung einer externen Revisionsstelle als sinnvoll und empfiehlt die Wiederwahl der Revisionsstelle PKO Treuhand GmbH für die nächsten vier Jahre (Legislaturperiode 2021-2025).

## **Traktandum 5**

Verschiedenes